

# Rostocker Fahrradforum

---

Geschäftsführung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Mobilität  
FB Mobilität  
steffen.nozon@rostock.de

Rostock, 30.9.2020

## **Protokoll des Fahrradforums vom 26. August 2020 (Status: genehmigtes Protokoll)**

Zeit: 17:00 – 19:20 Uhr

Ort: Haus des Bauens und der Umwelt, BR 31

Teilnehmende: siehe Liste

### **1. Begrüßung**

- Herr Flachsmeyer begrüßt die Teilnehmenden

### **2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

- eingangs wird die Beschlussfähigkeit festgestellt: von 18 stimmberechtigten Mitgliedern sind 11 anwesend
- Frau Grant hatte am Vormittag des 26.8. darum gebeten, das Fahrradforum abzusagen, da die Einladung nicht rechtzeitig (gemäß Geschäftsordnung 10 Arbeitstage vor der Sitzung) erfolgte
- Herr Flachsmeyer hält das weder für verhältnismäßig noch für zweckmäßig, zumal die Einladung bereits als Save the date zum 29.7. erfolgte und lediglich die Tagesordnung zu spät (am 20.8.) versandt wurde
- Herr Flachsmeyer lässt die Mitglieder darüber abstimmen, ob das FF stattfinden soll: Ergebnis: 9 Mitglieder stimmen dafür
- die Tagesordnung wird bestätigt

### **3. Protokollkontrolle und Genehmigung**

- es erfolgt eine kurze Prot.kontrolle durch Herrn Nozon
- das Protokoll der Sitzung vom 3.6.2020 wird mit den vorgeschlagenen Änderungen genehmigt

### **4. Kurzbericht der Stadtverwaltung zu aktuellen Maßnahmen / Aktivitäten**

- Herr Loba und Herr Nozon informieren über die aktuellen Maßnahmen (Präs. in ANL)

### **5. Planung Ziolkowski-Str.**

- Herr Loba führt ein, der OBR Südstadt wurde bereits beteiligt
- der beauftragte Planer Herr Harloff (GF Ing.büro Voss&Muderack) stellt die Planung vor (Präs. in ANL)
- einige Flächen müssen von den WG's erworben werden, z.B. für den Gehweg auf der nördl. Seite
- Frage in der Diskussion: Kann man nicht auf Längsparker verzichten? ; Amt für Mobilität: enormer Parkdruck; Herr Wilke: viele Beschäftigte an der E.-Schlesinger-Str.
- Frau Arndt-Förster: Was ist denn neu/besser als im Bestand? Hr. Harloff: geringerer Straßenquerschnitt (von 7,00 auf 5,50 m), bessere Fahrbahnoberfläche, Plateauaufpflasterungen; Gehweg auf Nordseite)
- Realisierung nicht vor 2022
- Herr Blietz: Warum wurden die Varianten im Vorfeld nicht im FF vorgestellt? Eine fertige Planung vorzustellen macht wenig Sinn
- Herr Wilke: kein attraktives Angebot für die wichtige Radverkehrsführung vom Hbf zum Südstadtcenter, gesicherte Querungsstelle?
- Herr Loba: Investor wird westl. Teil des Stadthallen-Parkplatz erwerben, um dort einen Discounter zu errichten und wird in diesem Zusammenhang den Knoten und eine beidseitige Radverkehrsführung planen und umsetzen

- Herr Flachsmeyer: Stadt muss gegenüber dem Investor klar machen, welchen Flächenbedarf sie hat, für welche Verkehrsbedürfnisse
- Herr Neimög: effektive Fahrbahnfläche (unter Abzug der Dooring-Zone / Sicherheitsbereich für ) sollte per Oberfläche oder Markierung verdeutlicht werden

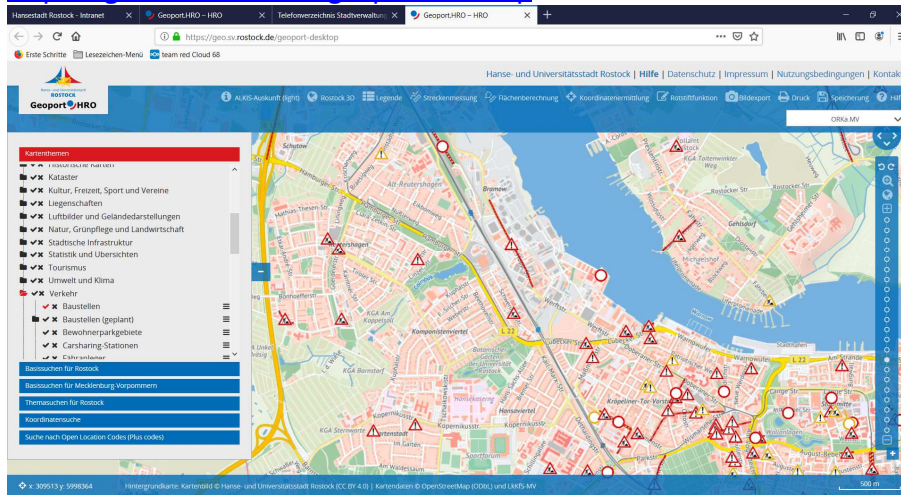
## 6. Vorstellung erster Ergebnisse zum Rahmenkonzept Warnow-Rundweg

- Herr Claus vom Fachbereich Buga der HRO stellte die ersten Ergebnisse zum Rahmenkonzept Warnow-Rundweg vor (Präs. in ANL)
- Herr Borbe: begrüßt das Projekt sehr, das wird die Stadtentwicklung vorantreiben, mehr RadfahrerInnen&FußgängerInnen als SeglerInnen → Brücke sollte nicht zu hoch sein; Hr. Claus: 3,8 % Steigung werden eingehalten, da Brücke als „S“ verläuft; Durchfahrhöhe ist ein Kompromiss
- Herr Blietz: regt an, dass es im Stadthafen auch einen schnellen Radweg gibt; der Hochwasserschutz wird parallel geplant, gfls. resultieren daraus Platzprobleme
- Herr Loba regt im Stadthafen abschnittsweise alternativ zum RSW (Var. 2) eine Fahrradstraße an
- Frau Arndt-Förster: Hochwasserschutz und Naturschutz?; Hr. Claus: 3,54 m Höhe müssen im Bereich Stadthafen gewährleistet werden; die Uferbereiche am Nordufer werden in die städtebaulichen Wettbewerbe integriert; Schilfgürtel aber ist geschützt
- Herr Köppen: Uferkonzept Gehlsdorf vor 9 Jahren beschlossen; wie erfolgt Übergang zur Promenade Gehlsdorf in westl. Richtung; Hr. Claus verweist auf Wettbewerb Fährberg und Detailplanungen
- Hr. Borbe (als stellv.Sprecher FF): das FF begrüßt das Rahmenkonzept sehr, Herr Claus sagt zu, dass aktuelle Planungsstände im FF vorgestellt werden

## 7. Bürgermeinungen / Anregungen

- Herr Zander fragt an, ob noch an der Baustellenbeschilderung in der A.-Bebel-Str. gearbeitet wird, keine Sicherung bergauf, Radfahrer müssen Fahrbahn benutzen (**Nachtrag: Info Amt für Mobilität / FB Verkehrsbehörde: keine Änderung der Baustellenbeschilderung geplant**)
- Thierfelder Str. / linksseitiger Radweg, keine sichere Querungsmöglichkeit; Herr Schüffler: das wird gerade durch Verkehrsbehörde geprüft
- Herr Lehner: es wird gerade viel für die Radfahrenden gebaut, Lob an die Stadtverw.
- Herr Neimög: Lange Straße, Runder Tisch? Amt für Mobilität: Fachämter wurden angefragt, Ergebnisse sollten im Fahrradforum erörtert werden
- Herr Borbe: Wann kommt Radweg an der Bäderstraße zw. Nienhagen-GVZ; Herr Loba: derzeit in Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Herr Borbe: Stuthof / Schranke am Waldrand: Bereich ist sehr ausgefahren → Sturzgefahr; Hinweis an Stadtforstamt (neu schottern, oder pflastern?)
- Gibt es ein Wurzelschutzkonzept?, Untersuchungen zu guten Praxisbeispielen ? : Das Thema sollte in einem der nächsten Fahrradforen erörtert werden.
- Herr Hermann hatte vorab per eMail folgende Anregungen gegeben: Kann in der C.-Hopp-Str. im Bereich der Markierung / Einfädelung für Radfahrende nicht Tempo 30 bzw. im gesamten Verlauf bis zum LIDL angeordnet werden? Amt für Mobilität: diese Maßnahme soll im Paket der Kurzfristmaßnahmen geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden
- desgleichen fragte er, wie lange die Baustelle am Knochenweg noch dauert; Amt für Mobilität: vorauss. bis 31.12.2020,
- das Amt weist auf die sehr gute Übersicht im Geoport hin: unter Verkehr → Baustellen finden man alle Infos zu Veranlasser, Art der Baumaßnahme, Baubeginn und vorauss. Bauende)

- <https://geo.sv.rostock.de/geoport-desktop>



### Themenvorschläge für die nächsten FF

- Baustellenkonzept DB-Brücke Südring/Goetheplatz
- Kurzfristmaßnahmen zur Förderung des Radverkehrs / Beschlussvorlage Fahrradstadt
- aktualisierte Geschäftsordnung und Neuregelung Aufwandsentschädigung
- Radverkehrsführung der sog. Radroute NW 1 (Werftstraße/Schmarl/Groß Klein/Warnemünde)
- Sanierungsbedarf im Radwegenetz (u.a. Prioritätenliste, Wurzelaufbrüche)
- Vorfahrtregelung an der Stadtautobahn

gez. Prot.: Steffen Nozon  
FB Mobilität

bestätigt: gez. Uwe Flachsmeyer  
Sprecher

ANLAGEN: Teilnehmerliste, Präsentationen, offene Prot.punkte

## offene Prot.punkte

FF vom	Offene Prot.punkte/Prüfaufträge	
12.11.19	- Herr Költzsch weist auf Absackungen / Pfützen am Geh- und Radweg <u>Mühlendamm</u> (in Nähe Wehr) hin (Gefahr), verantw. Amt für Verkehrsanlagen	
12.11.19	- Herr Brockmann weist auf einen Verkehrsunfall am Schutower Kreuz mit RF-Beteiligung hin, er schlägt eine Phasentrennung an der Ampelkreuzung vor; das Amt für Verkehrsanl. weist auf die Zuständigkeit des Landes / Straßenbauamtes (SBA) hin, <u>es wird um Weiterleitung des Hinweises an das SBA gebeten</u>	<b>Der Hinweis wurde an das SBA Stralsund weiter geleitet</b>
12.11.19	- Herr Dainat weist darauf hin, dass auf der schmalen Straße zwischen Dalwitzhof und Gragetopshof keine Höchstgeschwindigkeit festgesetzt wurde (Gefahr für die Verkehrssicherheit von RF!); das Amt für Verkehrsanl. weist auf die Zuständigkeit des Landkreises hin, <u>es wird um Weiterleitung des Hinweises an den Landkreis gebeten</u>	<b>Der Hinweis wurde an den LK Rostock weiter geleitet</b>
11.12.19	- Herr Zander thematisiert die <u>geringen Aufstellflächen an der Furt der Ampel Mühlendamm / Neue Warnowstr.</u> wodurch es zu Konflikten kommt und schlägt eine Verbreiterung oder Markierung vor - Herr Tiburtius sagt eine Prüfung zu, gfls. müsste auch der Ampelmast versetzt werden, verantw.: Amt für Verkehrsanlagen	<b>Stellungnahme des Tiefbauamtes wurde Hr. Zander zugestellt, Vg aus Tabelle entfernt</b>
11.12.19	<u>Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg / Am Strande (Holzhalbinsel)</u> - Herr Zander und Herr Sójka (siehe Abb. unten) schlagen eine verbesserte Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg (Ausfahrt von der Holzhalbinsel) vor - es fehlt eine Radführung von der Holzhalbinsel in Ri. Süden, auch die Aufstellfläche an der Ampelanlage der L 22 ist zu eng - Herr Tiburtius sagt eine Prüfung zu, wsl. müssen Grundstücke erworben werden (die PGR ist nicht Flächeneigentümer / nur Betreiber des Parkhauses); verantw.: Amt für Verkehrsanlagen	<b>Derzeit keine Planerkapazitäten im Amt für Mobilität, nicht kurzfristig umsetzbar</b>
5.2.20	<u>Poller auf Radwegen</u> - Brücke Schmarler Bach, schwerer Verkehrsunfall, schlecht zu sehen, Reflektoren fehlen, - Erforderlichkeit Poller dort sollte geprüft werden, - verantw.: Tiefbauamt	<b>Tiefbauamt bittet um Infos wo genau, da mehrere Brücken</b>